

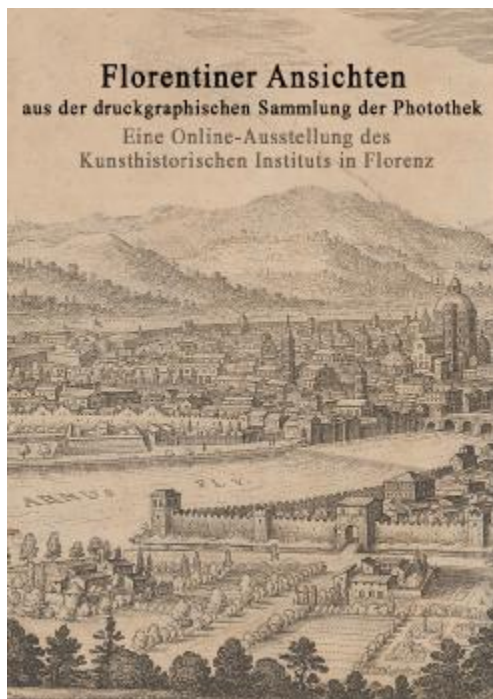


**Kunsthistorisches  
Institut  
in  
Florenz**

Max-Planck-Institut

## Presseinformation

**Florentiner Ansichten aus der druckgraphischen Sammlung der Photothek  
Eine Online-Ausstellung der Photothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz  
28.4.2008 – 6.7.2008  
<http://expo.khi.fi.it>**



Mit der Online-Ausstellung „Florentiner Veduten“ präsentiert die Photothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz erstmals eine Auswahl ihrer druckgraphischen Sammlung. Die „Anschaffung einer großen Sammlung von zu vergleichenden Studien geeigneten Abbildungen“ gehörte schon bei der Gründung 1897 zu den Hauptzielen des Instituts. Diese frühe, aus Schenkungen und Nachlässen entstandene Sammlung enthielt neben Fotomaterial auch Stiche und Drucke. Die Fotografie setzte sich als bevorzugtes Instrument der kunstgeschichtlichen Forschung bald gegen andere Darstellungs- und Reproduktionsmedien durch, so dass sich aus diesem Kern die heutige Fotosammlung entwickelte. Die über tausend Druckgraphiken sind heute in der Photothek als Rariora aufbewahrt. Dieses historisch und kunsthistorisch relevante Material wurde nun digitalisiert, um es einem breiteren Publikum über das Internet zugänglich zu machen. Mehr als ein Viertel der Blätter kann bereits in der Digitalen Photothek des Kunsthistorischen Instituts (<http://www.khi.fotothek.org>) konsultiert werden.

Die Online-Ausstellung konzentriert sich auf „Florentiner Ansichten“, welche die mit Abstand stärkste Gruppe innerhalb der heterogenen Sammlung darstellen. Die Ausstellung ist nach thematischen Schwerpunkten geordnet. Sie beginnt mit einer Reihe von Ansichten, die Veränderungen aber auch Konstanten in der visuellen Wahrnehmung der Stadt zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert deutlich werden lassen. Unter anderem zeigt die Ausstellung eine Kopie von 1758 nach dem berühmten Florentiner Kettenplan (entstanden um 1485, heute im Kupferstichkabinett Berlin), der in vielen späteren Stadtansichten rezipiert wurde.

Einen differenzierten Blick auf die Stadt und ihre Monumente ermöglichen die Stadtpläne, die das urbanistische Wachstum von Florenz über 300 Jahre hinweg dokumentieren. Stefano Bonsignoris Plan aus dem Jahr 1584 vermittelt durch axonometrische Perspektive ein detailliertes Bild der Gebäude sowie der Straßenverläufe. Besonders zahlreich sind die Pläne aus dem 19. Jahrhundert, die die städtebaulichen Erweiterungen der Stadt veranschaulichen.

Die darauf folgenden Sektionen der Ausstellung beschäftigen sich mit Architekturensembles wie dem Domkomplex, den Plätzen, den Palästen, den Brücken und den Gartenanlagen. Mehrere Blätter dokumentieren den Zustand des Florentiner Doms vor der Vollendung der neogotischen Fassade 1887. Ebenso ist in unseren Druckgraphiken eine Ansicht der Architektur der Kirche San Pier Maggiore überliefert, die 1783 abgerissen wurde. Somit zeigt sich der besondere Quellenwert der Sammlung.

Der letzte Abschnitt der Online-Ausstellung widmet sich „Historischen Ereignissen“ und gibt einen kleinen Ausblick auf die Verwendung druckgraphischer Medien im Kontext der italienischen Einigungsbewegung des 19. Jahrhunderts.

Mit der Digitalisierung ihres druckgraphischen Bestandes hat die Photothek des Kunsthistorischen Instituts diesen nicht nur online zugänglich gemacht, sondern gleichzeitig einen ersten Schritt zur wissenschaftlichen Aufarbeitung dieser bedeutenden Teilsammlung unternommen.

Die nächste Online-Ausstellung der Photothek wird am 7.7.2008 eröffnet und ist der mittelalterlichen Kunst Georgiens gewidmet.

**Leitung Photothek: Dr. Costanza Caraffa**  
**Ausstellungskoordination: Almut Goldhahn**

#### **Bildmaterial und weitere Informationen:**

Jana Graul  
Wissenschaftliche Assistentin

Kunsthistorisches Institut in Florenz  
Max-Planck-Institut  
Vertretung Öffentlichkeitsarbeit  
Pubbliche Relazioni (pro tempore)  
Via Giuseppe Giusti 44  
50121 Firenze  
Italia  
Tel. 0039 055 2491190  
Fax 0039 055 2491166  
Email: [KHI-Press@khi.fi.it](mailto:KHI-Press@khi.fi.it)  
[www.khi.fi.it](http://www.khi.fi.it)